

Hannover trauert um den Fotografen Rainer Dröse

Mehr als 45 Jahre lang hat er für die Neue Presse Menschen in und um die Region Hannover abgelichtet. Ein Nachruf auf ein facettenreiches Leben.

HANNOVER. Eigentlich war alles so wie immer. Nach dem Urlaub auf dem Balkan war ein Beutchen Vegeta als Mitbringsel für ihn als Kollegen mit an Bord. 250 Gramm – wie immer. Mit dem populären Gewürz hat Rainer Dröse, von Haus passionierter Hobbykoch, aber auch Feinschmecker bei der Confrérie de la Chaîne des Rôtisseurs, seine Gerichte zu Hause in Langenhagen gerne abgeschmeckt. Es ist aber nichts mehr so wie immer. Das wird es nie wieder sein. Der Mann, der als Fotograf über viele Jahrzehnte für die Neue Presse und später auch für die Hannoversche Allgemeine Zeitung bildstarke Geschichten erzählt hat, ist tot. An Karfreitag ist Rainer Dröse im Alter von nur 66 Jahren verstorben. Wir, die Redaktion, sowie seine Kolleginnen und Kollegen aus früheren Zeiten, sind zutiefst schockiert und vor allem sehr traurig.

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte. Und während ein Text nicht ohne ein gutes Foto wirkt, braucht ein gutes Foto selten einen erklärenden Text, um eine Geschichte zu erzählen. Ob Außergewöhnliches oder Alltägliches – Rainer Dröse gewährte in beides neue Blickwinkel, andere Betrachtungsweisen, schaffte ausdrucksstarke Abbilder von diversen Geschehnissen, primär in der Region Hannover. Was ihn aber lange nicht davon abhielt, im Jahr 2011 etwa die zauberhafte Hochzeit von Prinz William und seiner Kate in London fotografisch festzuhalten. Es bleibt ein Bruchteil seiner Arbeit.

Rainer Dröse war journalistischer Leistungsträger, überzeugender Markenbotschafter der NP, ein echter Möglichmacher mit dem richtigen Riecher für Zeit und Ort. Er war Antreiber, kein Bedenkenträger. Der Mann mit dem verschmitzten Lächeln und der Leiter im Auto (sicher ist sicher) hat die Neue Presse geprägt. Mehr als 45 Jahre arbeitete er als Fotograf, Netzwerker, Kollege und treuer Freund für seine NP. Er war Überzeugungs-täter, der das Risiko nicht scheute.

Rainer verstand es, Menschen und Situationen vor seiner Kamera glänzen zu lassen, intuitiv wie handwerklich gekonnt. Wenn etwas von Natur aus nicht saß, half er – meist charmant, manchmal weniger ritterlich – nach. Eine Ehrlichkeit mit Leichtigkeit, die auch uns so oft motiviert hat. Für uns bleibt Rainer ein geschätzter Kollege. Sein Blick auf Hannover und die Welt haben uns nachhaltig geprägt. Er war vor allem aber ein Freund, auf den wir uns blind verlassen konnten.

Es war seine Melange aus Menschlichkeit und purer Professionalität, die ihn bei Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern unverwechselbar machte. Ganz gleich ob Politiker, Künstler, Unternehmer, Sportler. Ob Weltstars oder Unbekannte – in seiner unnachahmlichen Rainer-Art schaffte er Aufnahmen, die von Persönlichkeit der anderen geprägt waren, aber seine Handschrift trugen. Sein nahbares und ehrliches Auftreten verschafften ihm eine herausragen-

de Position. Scheu kannte er nicht, Mut im Moment umso mehr.

Rainer Dröse war gleichzeitig jemand, der kritisch hinterfragte, ein durchaus streitbarer Mensch. Das passte nicht immer allen. Aber er tat das nicht aus Geltungsbedürfnis. Es war sein Anspruch an Qualität. Er wollte stets das Beste, am besten auf Film und Negativ, später auf der Speicherkarte. Und das konnte nie gut genug sein. Neugierde bestimmte sein Handeln, gleichwohl wusste er auch um seine besondere Aufgabe, von jetzt auf gleich zu funktionieren – hinnehmbare Grenzüberschreitung inklusive. Eine Aufzählung ergibt aufgrund der Fülle keinen Sinn, ein Abriss muss an dieser Stelle schlichtweg reichen.

Der Staatsbesuch von US-Präsident Obama, das Zugunglück von Eschede, der Fall der Berliner Mauer, die Trauerfeier für Robert Enke, Konzerte von Weltstars, die Eröffnung des Maschseefests – wenn er auf der Jagd nach dem besten, besonderen wie exklusiven Motiv war, hatte Rainer Dröse eine atemberaubende Ausdauer. Den berühmten



Ein Star-Augenblick im Aufzug: Mick Jagger hat Rainer Dröse im einstigen Hotel Interconti nach einem Konzert der Rolling Stones im Niedersachsenstadion erwischt. Das war im Sommer 1982. Foto: Rainer Dröse

Schritt extra hatte er aus dem Effeff drauf. Dadurch hielt er mit seiner Kamera Historisches fest, erarbeite sich durch seine royalen Bilder sogar weltweites Ansehen. Rainer, der bodenständige Mann aus Langenhagen mit Wurzeln in Celle, der Fotograf der Neuen Presse, in der kunterbunten Welt der Yellow Press – das war schon was!

Unzählige Stunden verbrachten wir mit Rainer Dröse bei Interviews und Pressekonferenzen, auf roten Teppichen und schlichtweg im Auto, das mal ohne dritten Gang und später dann hybrid fuhr. Das schaffte eine spezielle Nähe.

Er wusste um seine Stellung (oft war's ein absolutes Alleinstellungsmerkmal), begegnete Leuten aber meist auf Augenhöhe. So war er eben. In seiner Rolle als etablierter Experte half er anderen häufig, besser zu werden. Eine Qualität in einem an und für sich unkämpften Geschäft, in dem es meist um das beste, schnellste Foto geht. Nicht bei Rainer: „Lass die anderen machen. Hauptsache, wir

haben Spaß dabei“, sagte er gerne in der Überzeugung, am Ende genau die Bilder zu haben, die entscheidend sind. Oft haben wir die auf unseren und manchmal auch auf anderen Titelseiten, etwa von „Gala“ und „Bunte“, gesehen.

2024 ging Rainer Dröse in den Ruhestand. Die Welt bereisen, Neues entdecken, Schlemmen ohne Zeitdruck, alles aus einer anderen Perspektive als der des Suchers in der Kamera (die er trotzdem immer dabei hatte). Das hat er sich mit seiner Ehefrau Anja vorgenommen. Und zwi-

schendurch auch hier und da weitere Termine für die Madsack Mediengruppe wahrnehmen, lautete der Plan. Aufgehen sollte er nicht. Seine ruhige, ausdauernde Art, sein Lächeln, sein selbstbewusstes Umherschlendern – all das wird uns nun sehr und für immer fehlen.

Insbesondere natürlich seiner Ehefrau Anja, seiner Tochter Celine, seinem Enkelkind, seiner Familie und Freunden, an die wir in diesen freundlichen Frühlingstagen, die sich traurig und trüb anfühlen, am meisten denken.



Den Finger immer am Auslöser: Rainer Dröse war professioneller wie passionierter Fotograf bei der Neuen Presse. Zwischen diesen Bildern liegen Jahrzehnte – und Hunderttausende Fotos. Fotos: Privat

80 JAHRE JUBILÄUM

XXXLutz

Nur am

Freitag

Samstag

02.+03.

Mai

Mai

MEGA Tage

25% AUF FAST ALLE

XXXXL Aktion

Gardinen

Leuchten

Heimtextilien

Baby-Exklusivmarken

Haushaltswaren

& Accessoires

auch auf große Marken

Exklusiv für Freundschaftskarteneinhaberinnen und -inhaber, nur in unseren Filialen gültig.

XXXLutz

Gutschein

250€

1185FA000

XXXXL Dankeschön für Ihre Treue!

bei Kauf ab 1.000 €

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, nur am 02. & 03.05.2025.

XXXLutz

Gutschein

500€

1185FA001

XXXXL Dankeschön für Ihre Treue!

bei Kauf ab 2.000 €

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, nur am 02. & 03.05.2025.

XXXLutz

Gutschein

1.000€

1185FA002

XXXXL Dankeschön für Ihre Treue!

bei Kauf ab 4.000 €

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, nur am 02. & 03.05.2025.

Auf viele Artikel. Ausgenommen: (siehe S) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

IN ALLEN ABTEILUNGEN

EXKLUSIV FÜR FREUNDSCHAFTSKARTEN-INHABERINNEN UND -INHABER

ILDE18-54 Für Druckfehler keine Haftung. Artikel im Online Shop immer zum Freundschaftskartenpreis - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der B&B Handel GmbH & Co. KG, Mergenthimer Straße 59, 97034 Würzburg. 1) Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel der Abteilungen Möbel, Küchen, Matratzen, Teppiche und Babyzimmer. Ausgenommen: (siehe S). Für Freundschaftskarteneinhaber: Sowie anwendbar. Kombination mit dem 55 % Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gutschein gilt nur in unseren Filialen. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig nur am 02.05. und 03.05.2025. 2) Exklusiv für Freundschaftskarteneinhaberinnen und -inhaber. Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel, die in die Tasche passen, aus den Abteilungen Haushaltswaren & Accessoires, Gardinen, Leuchten, Heimtextilien sowie für die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avelia und Petunia. Ausgenommen: (siehe S). Keine weiteren Konditionen möglich. Gültig nur am 02.05. und 03.05.2025. Einkaufstasche „XXXL Shopping Bag“, ca. 53 x 40 x 22 cm (83500010) für 1,- € erhältlich. 3) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis/„Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxco, Depot, Elle Decoration, JAB, Joop! Teppiche, Leifheit, Musterring, Paidi, Soehnle, Tilo, Tom Tailor Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinverkauf und Bücher. Bei XXXLutz in Blankenburg keine Baby-Artikel platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung.

Bei jedem XXXLutz in Deutschland verlängerte Öffnungszeiten! Siehe xxxlutz.de

Mein Möbelhaus. Mein xxxlutz.de

6x in Ihrer Region! In Wolfsburg, Garbsen, Braunschweig, Gadenstedt, Goslar & Blankenburg

Mein Möbelhaus. Mein xxxlutz.de

XXXLutz

QR Code



Ein prägendes Ereignis: Beim Zugunglück in Eschede war Rainer Dröse als einer der ersten vor Ort. Foto: Rainer Dröse